

Batterie Standheizung V8, LF und Gas

Beitrag von „NIUBEE“ vom 31. Mai 2011 um 13:04

Hallo Community,

Also folgende Situation...

Ich habe einen V8 mit LF und Gasumbau.

Somit ist für die original Batterie kein Platz mehr.

Ich habe mir nun die kleinste 12 V Gelbatterie mit einigermaßen Ah besorgt und die passt sehr gut in die vorhandenen Lücken.

Nun die Fragen:

1.) Ein Kabel (schwarz) liegt im Unterboden, dass den + Pol Anschluß? für die Standheizung inkl. Sicherung enthält. + Pol, richtig oder?

Soweit ich mich entsinnen kann war die Karosserie immer die Masse.

Stimmt das auch bei Touareg?

2.) Die Batterie kann ich nur mit einer kleinen Verlängerung (ca. 0,5m) vernünftig anschließen. Brauche ich nochmal eine Sicherung? Der Anschluß Batterie ans Netz erst +, dann Masse oder war es anders herum?

3.) Isolation und TÜV: Kann es Probleme geben wenn die die GEL Batterie fixiert unterbänge und alles gut abisoliere? Denke nicht oder?

Danke und Gruss

Beitrag von „coala“ vom 31. Mai 2011 um 13:31

Zitat von NIUBEE;214234 [...]

Ich habe mir nun die kleinste 12 V Gelbatterie mit einigermaßen Ah besorgt und die passt sehr gut in die vorhandenen Lücken. [...]

Servus,

welche Kapazität in Ah hat diese Batterie denn? Falls die deutlich kleiner ist als das Original mache mir da ein bisschen Gedanken bezüglich dem vorgesehenem Ladestrom, der ja für eine Batterie mit einer bestimmten Kapazität dimensioniert sein dürfte. Liegt hier ein größeres Mißverhältnis vor, sprich ist der Ladestrom zu groß, wird dir das der Gelakku nicht mit langer Lebensdauer danken...

So lange das Ding relativ voll geladen ist, spielt das beim Spannungskonstantladen keine große Rolle. Fällt die Spannung durch Entladung jedoch auf ein niedrigeres Niveau, so fließt anfangs nach Motorstart ein relativ hoher Strom, der die Batterie durchaus beschädigen kann.

Grüße
Robert

Beitrag von „NIUBEE“ vom 31. Mai 2011 um 15:09

Also das Teil hat 8 Ah und ist somit schon etwas "kleiner" dimensioniert wie die normale Batterie die ab 30 Ah beginnen.

D.h. du hast natürlich recht, dass wenn die mit 4, 6 oder gar 12A geladen wird es zur Gitterkorrosion kommen wird. Nur leider passen nur so kleine Dinger in die Lücke rein. Eine normale 30Ah Batterie passt nicht.

Dennoch wird sie nur minimal entladen werden, da ich die Standheizung nur via Funk dann betätigen werde, wenn ich den Treg auch nachher bewege.

Somit hoffe ich mal das ist ok, wissen tu ich das natürlich nicht.

Wenn das ganz so nicht klappt muß eh eine andere Lösung her die deutlich aufwendiger ist.

Dann muß eine Gelbatterie sicher im Kofferraum verstaut werden.

Wie das geht weiß ich noch nicht...

Der Vorbesitzer hat sich im Winter immer lose! eine Batterie in den Kofferraum gelegt.

So will ich das nicht haben...

Beitrag von „NIUBEE“ vom 6. Juni 2011 um 08:58

Falls mal jemand das selbe Problem hat:

Luftfederung, Standheizung und Gasbetrieb geht (bisher).

Der Umbau wurde nun erfolgreich abgeschlossen.

Die Motorrad Batterie passt sehr gut in folgende Lücke:

Blick in den Kofferraum, Aussparung rechts, Halterung für die Unterlegkeile.

Die Befestigung der Unterlegkeile lösen und die Klettverschlüsse so weiten dass die Batterie reinpasst. Klettverschlüsse wieder festzurren fertig.

Für den Einbau benötigt man eine Verlängerung des + Pol und Plastik Abdeckungen für die Batterie. Zusätzlich noch ein wenig Isolierband.

Die Karrosserie wird als - Pol genutzt (hier sind mehrere Möglichkeiten vorhanden ich habe die am nächsten an der Batterie liegende gewählt.

Der Betrieb ist bisher unauffällig. Die Batterie kann mit 8 A (auch ein klein wenig mehr) schnell geladen werden ohne Probleme (Anleitung).

Ob das langfristig geht schreibe ich dann.

Bisher ist das Standlüften ohne Auffälligkeiten.

Wenn die Batterie (kosten ca. 30 Euro, Gelversion) das nicht mitmacht gibt es ein klein wenig größere 16 Ah Stunden Batterien die bis zu 20 A Ladestrom abhaben können. So gut wie die 8 Ah Stunden Version passen die nicht aber letztendlich hat man wenn die kleine das ganze nicht lange mitmacht keine andere Wahl.

Somit ich berichte mal...

Beitrag von „NIUBEE“ vom 23. August 2011 um 14:35

UPDATE:

Das ganze läuft immer noch ohne Probleme trotz häufiger Nutzung im Sommer der Standlüftung.